

TERMINE

SAARBRÜCKEN

Wanderung „Vom Schloss zur Burg“

Im Rahmen des Warndt-Weekends bieten der Regionalverband und Geographie ohne Grenzen eine Genusswanderung vom Saarbrücker Schloss zum Burghof Forbach an. Zwei Länder, zwei Bauwerke und zwei Genussstationen erwarten die Teilnehmer am Donnerstag, 29. Mai. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr, gegen 19 Uhr geht's zurück mit einem Shuttlebus. Im Preis vom 18 Euro sind die Speisen sowie der Rücktransfer nach Saarbrücken einbegriffen. Eine Anmeldung ist noch heute möglich. *red*

• **Anmeldung:** Tel. (06 81) 30 14 02 89 oder info@geographie-ohne-grenzen.de.

SAARBRÜCKEN

Pekip-Kurs zeigt, wie man richtig spielt

In der Katholischen Familienbildungsstätte (Ursulinenstraße 67) beginnt am heutigen Montag, 26. Mai, 9.30 bis 11 Uhr, ein Kurs nach dem Prager-Eltern-Kind Programm, kurz Pekip. Eine Pädagogin vermittelt Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys von der sechsten Woche bis zum zwölften Monat. Der Kurs ist für alle von Januar bis März Geborenen. *red*

• **Anmeldungen:** Tel.: (06 81) 9 06 81 91 oder per E-Mail: info@fbs-saarbruecken.de.

BURBACH

Kinder hinterfragen Soziale Netzwerke

Die Landesmedienanstalt Saarland, Nell-Breuning-Allee 6, bietet am Mittwoch, 28. Mai, ein kostenloses Seminar an, das die Medienkompetenz von Kindern im Internet und Sozialen Netzwerken stärken soll. Im Kurs von 16 bis 19 Uhr werden Internetseiten von Kindern der dritten und vierten Klasse unter die Lupe genommen. So sollen sie einen kritischen Umgang mit dem Internet lernen. *red*

• **Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer (06 81) 3 89 88 12.**

PRODUKTION DIESER SEITE:
MARTIN ROLSHAUSEN
FRANK KOHLER

SAARBRÜCKER ZEITUNG

Regionalredaktion Mitte
Dr. Ilka Desgranges (des/Regionalleitung),
Doris Döpke (dd/Stellv. Regionalleitung),
Martin Rolshausen (ols/Stellv.),
Lokalreporter: Peter Wagner (wp)

Saarbrücken:
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 02 22 81
E-Mail redstv@sz-sb.de
Dr. Ilka Desgranges (des), Susanne Brenner (bre),
Fabian Bosse (fab), Ulrike Conrath (uc),
Dörte Grabbert (dög), Frank Kohler (ole),
Jörg Laskowski (fitz), Ulrike Paulmann (up),
Martin Rolshausen (ols), Markus Saeftel (sm)

Sulzbachtal:
Telefon (0 68 97) 9 24 77 11
E-Mail redsul@sz-sb.de
Thomas Feilen (thf), Michèle Hartmann (mh).

Völklingen und Warndt
Rathausstraße 24, 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 9 14 84 50, Fax -59
E-Mail redvk@sz-sb.de

Doris Döpke (dd),
Angelika Fertsch (af), Bernhard Geber (er)

Gewerbliche Anzeigen für Saarbrücken-West,
Völklingen und Warndt:
Telefon (06 81) 5 02 32 30
Fax (06 81) 5 02 79 32 39

Köllertal
Am Hirtenbrunnen 6, 66265 Heusweiler
Telefon (0 68 06) 30 98 54, Fax -59
E-Mail redkt@sz-sb.de

Michael Emmerich (me), Marco Reuther (mr)
Peter Wagner (wp)

Gewerbliche Anzeigen für Köllertal und Sulzbachtal:
Telefon (0 68 06) 30 98 31
Fax (0 68 06) 30 98 39



Jugendliche aus der Lebacher Nikolaus-Groß-Schule machen bei der Rotary-Sternfahrt am Schacht in Götterborn Station. FOTO: BECKER&BREDEL

Rotarier radeln zum Familienfest

Wohltätigkeitsorganisation will Gesundheit von Kindern gezielter fördern

Aus dem ganzen Saarland sind Rotarier zu ihrem Familienfest nach Saarlouis geradelt. Auch 20 Kinder und Erwachsene aus Lebach. Sie haben die Fahrt genutzt, um sich die Region anzuschauen.

Von SZ-Mitarbeiter
Frank Bredel

Götterborn. Auf dem windigen Plateau des Götterborner Schachts klammerten sich einige Schüler der Nikolaus-Groß-Schule Lebach an das Geländer, denn die Höhe war ihnen nicht geheuer. Trotzdem wagten alle den Aufstieg und genossen danach etwas Gewöhnung auch

das Panorama in schwindelnder Höhe auf Europas höchstem Fördergerüst. Der Turm war Pausenstation am Samstag für rund 20 Radfahrer und die Kinder aus Lebach, die sich an der Sternfahrt der Saarländischen Rotary Clubs von verschiedenen Orten im Saarland zu einem Rotary-Familienfest in Saarlouis beteiligten.

Dirk Jesinghaus, der Assistent Governor der Rotarier, einer weltumspannenden wohltätigen Organisation berufstätiger Frauen und Männer, war mit seiner Gruppe am Itzenplitzer Weiher gestartet und zum Förderturm geradelt. Danach ging es weiter über Ens-

dorf nach Saarlouis „vorbei am tiefsten Punkt der Bundesrepublik“, sagte Jesinghaus, der diesen Teil der Sternfahrt begleitetete. Andere Gruppen starteten in Saarbrücken, St. Wendel, Saarlouis oder Mettlach und hatten alle das gleiche Ziel. Denn in Saarlouis lud Rotary zu einem Familienfest mit erlebnispädagogischem Angebot für die Kinder. Jene, die mitradelten, aber auch alle anderen waren eingeladen, sich bei Spielen zu bewegen und an der frischen Luft zu sein. „Das gehört zur neuen Ausrichtung der Rotarier. Der Verband will die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gezielter fördern,

für Sport und gesunde Ernährung werben“, sagte Jesinghaus vor dem Aufstieg auf den Götterborner Schacht. Rotary mit seinen 700 Mitgliedern im Saarland wolle Vorbild sein und seine Hilfen auf Angebote mit Kindern konzentrieren. Nach einer bundesweiten Sternfahrt der Rotarier nach Frankfurt sei dies nun der regionale Auftakt für die Aktionsreihe.

Die radelnden Kinder in Götterborn wurden von Christian Lamert und Peter Becker, zwei Mitgliedern des Rotary-Clubs Merzig-Saarlouis, angeführt. Dirk Jesinghaus steuerte den „Besenwagen“, damit niemand auf der Strecke blieb.

Hamburg Airways fliegt erstmals ab Ensheim nach Antalya

Ensheim. Die Fluggesellschaft Hamburg Airways ist am Sonntag im Auftrag des Reiseveranstalters Thomas Cook zum ersten Mal von Saarbrücken nach Antalya geflogen. Der ausgebuchte Airbus A 320 startete mit 180 Fluggästen zur türkischen Mittelmeerküste. Das Angebot an Antalya-Flügen des Flughafens Saarbrücken wurde damit um zunächst zwei Flüge, wie im Sommerflugplan vorgesehen, erweitert. Der A 320 landete in Saarbrücken und wurde zunächst gebührend von Wasser sprühenden Feuerwehrfahrzeugen empfangen, bevor der Flieger nach Antalya abhob. *hub*



Dieser Airbus wurde zunächst mit Wasser aus Feuerwehrfahrzeugen in Ensheim begrüßt, ehe er nach Antalya abhob. FOTO: BECKER&BREDEL

Berufsfeuerwehr spendet Löschgerät an Rumänienhilfe

Saarbrücken. Die Berufsfeuerwehr Saarbrücken hat dem Illinger Verein Rumänienhilfe Lausbendorf eine gebrauchte Feuerlöschpumpe geschenkt. Der städtische Sicherheitsdezernent Harald Schindel und Josef Schun, Leiter der Berufsfeuerwehr Saarbrücken, übergaben kürzlich die sogenannte Tragkraftspritze dem Vorsitzenden des Vereins, Bernhard Schmidt. Sie geht an die Feuerwehr der Kreisstadt Miercurea Ciuc. „Miercurea Ciuc ist zwar eine Kreisstadt mit 40 000 Einwohnern, das Feuerlöschwesen ist jedoch sehr schlecht“, berichtete Schmidt bei der Übergabe: „Bei einem Brand vor einem Jahr sind drei Kinder und deren Großmutter verstorben. Die Feu-

erwehr benötigte über eine dreiviertel Stunde, um zum Brandort zu gelangen. Pumpen oder Löschgerät kann man sich dort nicht leisten.“ Daher sei der Verein sehr froh, dass ein Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr darüber informiert hatte, dass die Pumpe ausgedient wird.

Dazu Dezernent Schindel: „Wenn die sehr gut erhaltene Tragkraftspritze dazu beitragen kann, in einer Region Menschenleben zu retten, in der sich organisierte Hilfe noch im Aufbau befindet, unterstützen wir als Landeshauptstadt dieses Projekt außerordentlich gerne.“ *red*

www.lausubendorf-rumaenien.de

Ein Spaziergang durch den Mondschein mit regionalen Spezialitäten

Saarbrücken. Nicht alltägliche Gaumenfreuden aus der Region verspricht die „Mondscheintour für Genießer“ am 27. Mai durch Saarbrücken. Die Tour startet um 18 Uhr an der Ludwigskirche. Von dort führt sie zum Schloss und weiter ins Domicil Leidinger, wo die Teilnehmer ein Zwei-Gänge-Menü erwartet. Zwischen den Gängen vermittelt Kaffee-Experte Peter Schuck Wissenswertes über „Kaffeekultur zwischen Barock und heute“. Der Abend klingt dann in der Traditionsbrauerei Bruch aus. Pro Person kostet die Tour 34,90 Euro. *red*

• **Anmeldung unter Tel. (06 81) 93 27-0. Karten im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de.**

Diakon segnet die Gedenkstätte für Widerstandskämpfer

Saarbrücken. Die Gedenkstätte zu Ehren von Marie Catherine und Albert Kneup, Widerstandskämpfer gegen das Nazi-Regime, wird Diakon Thomas Schneeberger von der katholischen Pfarrei St. Johann an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, um 15 Uhr feierlich auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof segnen. Sie ist „Im Gedenken an das Ehepaar Kneup und seinen grenzüberwindenden deutsch-französischen Widerstand gegen das Naziregime“ errichtet worden. Alle, die an dieser Segnung teilnehmen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist vor der Alten Trauerhalle. *red*

Alt-Saarbrücker SPD-Senioren treffen sich

Alt-Saarbrücken. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) 60 Plus der SPD Alt-Saarbrücken trifft sich am kommenden Mittwoch, 28. Mai, 17 Uhr, zu ihrem monatlichen Stammtisch in der Brüsseler Stube, Lerchesflurweg 82. „Wie immer sind auch Nicht-Parteimitglieder herzlich eingeladen“, sagt der Sprecher der Gruppe, Rainer Hoese. *red*

WIR GRATULIEREN

Saarbrücken. Ihren 80. Geburtstag feiert heute Zenovia Baier. Es gratulieren ihr Ehemann Georg, die Augenärztin Simona Binder, Erzpriester Vasile Molnar und alle Mitglieder der rumänisch-orthodoxen Gemeinde Deutschherrnkappele. Das Geburtstagskind möchte an dieser Stelle Deutsch-



land danken für die herzliche Aufnahme. Den Grüßen schließen sich die Mitglieder der Wissensbörse Saarbrücken, die Französisch-Konversationsgruppe, der Spielkreis und alle Freunde und Bekannten an. *red*

Hundeverein Ensheim bietet viele Trainingskurse an

Ensheim. Der Hundeverein Ensheim auf dem Wickersberg hat seit Mai ein neues Team. Eine engagierte Gruppe von Hundesportlern habe den Verein auf neue Füße gestellt. Ab sofort gibt es ein neues und umfangreiches Trainingsangebot auf dem Ensheimer Hundeplatz. Dazu zählen Begleithundetraining, Grunderziehung, Welpenstunden, Agility und vieles mehr. Egal ob ambitionierter Hundesportler oder Hundehalter – für jeden sei etwas dabei. Alle Trainer sind langjährige Hundesportler. Eine kompetente Betreuung und viel Spaß zusammen mit dem Vierbeiner seien das Wichtigste, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

• **Infos:** Bettina Thome, Tel: (01 76) 47 71 18 16 bettina@svog-ensheim.de oder Sandra Schick, Tel: (01 77) 6 01 42 13, sandra@svog-ensheim.de

www.svog-ensheim.de



Die Ensheimer Hundefreunde und ihre Vierbeiner. FOTO: VEREIN